

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen
vom 28.06.2020 bis 08.08.2020



11. Jg. Nr. **05**2020

*Bild: © aus Video zum Solidaritätssonntag
Kirche St. Lucia*

Heilige Messe unter den
Bedingungen der
Corona-Pandemie

Heilige Maria,
Mutter Gottes,
bitte für uns...



Bild: © Maritta Lieb
In: Pfarrbriefservice.de



INHALT

Vorwort Befreit zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes (Röm 8,21) ..	3
Messfeiern in Corona-Zeiten	4
Corona extra / Die Schöpfung – lyrische Bildvorträge.....	5
Nachholtermine der Erstkommunion 2020	6/7
Informationen zur Ferienaktion Liester 2020	8
Ökumenischer Gesprächskreis „Wort des Lebens“	8
Restaurierung und Erneuerung der Kreuzesanlage - Atsch.....	9
Kita St. Sebastianus startet zuversichtlich ins neue KiTa-Jahr	10/11/12/13
Heiligtumsfahrt Aachen 18. Bis 28. Juni 2021	14
Gottesdienste und Veranstaltungen	15
Projekt „Oberstark“ – Ferienspiele für Kinder aus Oberstolberg	18
Impressum	18
Adressen / Daten	20

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Lühring**, Tel. 1029611; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

BEFREIT ZUR FREIHEIT UND HERRLICHKEIT DER KINDER GOTTES (RÖM 8,21)

Bilder: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

„Viva la libertà!“ – „Es lebe die Freiheit!“

Das italienische Lied hat etwas Beschwingtes. Es erinnert an blauen Himmel, strahlende Sonne, an Ferien und Urlaub. Ein Hauch von Paradies.

Der Satz hat auf deutsch noch eine andere Bedeutung: „Es lebe die Freiheit!“ – Das ruft der Münchener Student Hans Scholl von der Weißen Rose. Dann wird er hingerichtet wie seine Schwester Sophie. Zwei engagierte Christen im Widerstand gegen ein Terrorregime.



Was Freiheit ist, spüren wir, wenn sie fehlt. Wie zuletzt, als Corona alle eingesperrt hat. Ausgangsbeschränkung, Grenzen dicht. Keine Reisen. Kindergärten und Schulen geschlossen. Keine kulturellen Angebote.

Jetzt dürfen wir uns wieder freier bewegen. Wir freuen uns am Sonntag über die Freiheit von der Arbeit, den Kirchengang, einen Ausflug oder ein Treffen mit Freunden. Für Paulus geht die Freiheit aber noch weiter: „Ich bin überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.“ (Röm 8,18).

Zu den Leiden der gegenwärtigen Zeit könnten wir eine lange Liste schreiben.

Alle Veranstaltungen fallen aus!

DI Seniorenkreis am 17.03. um 15:00 Uhr

MI Frauen Bibels Daran

DO Deuts am 05. Teenki

FR Jugend Jungs

SO Gottf 01.0... 08.03... 15.03... 22.03... 29.03... Blind Tea Time am 29.03. um 15:00 Uhr

Gottesdienst
Gottesdienst mit Gemeindekaffee um 16:00 Uhr
Gottesdienst „Wir singen deinen Song“

Von Corona über die Folgen für die Weltwirtschaft bis hin zu dem, was jeden Einzelnen von uns persönlich bedrückt. Paulus ist einer von uns und hatte ein bewegtes Leben. Er war ein Fanatiker, der Christen verfolgt hat. Vor Damaskus hat er einen Zusammenbruch erlitten. Christus spricht ihn an. So wird aus dem Verfolger der Apostel. Er trägt die

Botschaft von der Auferstehung des Gekreuzigten in die Welt. Nicht immer ist seine Begeisterung für Christus übergesprungen. Ihm war bewusst, dass nicht er es ist, der etwas besonderes leistet. Er sah sich als einen, der von Christus erfüllt war. „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. (Gal 2,20).

Mich fasziniert ein Vers aus dem Römerbrief: „Die ganze Schöpfung hofft auf den Tag, an dem sie von Tod und Vergänglichkeit befreit wird zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“ (vgl. Röm 8,21).

Was Tod und Vergänglichkeit bedeuten, das ist uns nicht nur in Corona-Zeiten, aber da in besonderer Weise bewusst geworden. Paulus setzt seine Hoffnung auf Jesus Christus. Für ihn bedeuten die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll. Das meint: Die Leiden der gegenwärtigen Zeit können uns nicht die Hoffnung auf ein gelingendes Leben rauben. Gott ist überall da, wo wir ihn gar nicht vermuten, manches Mal auch mitten im Leid. Er will uns aufrichten, Mut zusprechen und jedem von uns sagen: „Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, ich vergesse dich nie.“ Deshalb kann Paulus auch sagen ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Gewalten weder Höhe oder Tiefe, noch irgend eine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn“ (Röm 8,38).
Deshalb können wir singen: „Es lebe die Freiheit – Viva la libertà.“

Hans-Rolf Funken, Pfr.

Der Text nimmt Gedanken von Georg Gafus auf, aus „Die Botschaft heute 5.2020, 202.

MESSFEIERN IN CORONA-ZEITEN



Bild: © Bernd Stickeler

Aufgrund der Corona-Krise finden bis auf weiteres Messfeiern nur in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt und St. Lucia statt. Die Beschränkung auf zwei Kirchen gilt für die ganze Region Aachen-Land.

Dort können auch Taufen, Hochzeiten und Messen für Verstorbene unter Beachtung der Zugangsbeschränkungen gefeiert werden. Die umfang-

reichen Hygienevorschriften müssen eingehalten werden und die Abläufe während der Gottesdienste bedürfen der Gewöhnung und Einübung.

Die Einschränkungen können erst dann aufgehoben werden, wenn die Landesregierung die Erlaubnis erteilt und die Zustimmung durch entsprechende Erlasse des Generalvikariates erfolgt ist.

Da z.Zt. nur Pfarrer Schneider und ich die Dienste verrichten, obwohl wir zur gefährdeten Risiko-Gruppe gehören, muss mit weiteren Einschränkungen gerechnet werden.

Wir tun unseren Dienst mit Freude und hoffen auf Ihr Verständnis.

Hans-Rolf Funken, Pfr.

CORONA EXTRA

EIN LYRISCHER BILDVORTRAG

Texte und Bilder aus ungewohnten Zeiten

Sonntag, 05.07.2020, 16 Uhr, in der Kirche St. Lucia

Die Stolberger Lyrikerinnen Natalie Stercken und Rachel Kaloudis präsentieren zusammen mit dem Fotografen Jorge Scholz ihr aktuell entstandenes Programm zu Gefühlen, Phänomenen und Ereignissen in Zeiten der Pandemie.

Hierbei loten die Autorinnen und der Fotograf die gesamte Bandbreite der Stimmungen aus.

Jorge Scholz untermalt die Texte mit visuellen Impulsen aus Afrika, Asien und Europa.

Herr Pastor Funken wird den Bildvortrag eröffnen.

Anmeldungen zum Vortrag nimmt das Pfarrbüro unter 02402/26456 entgegen. Bitte denken Sie an einen Mundschutz und die Desinfektion Ihrer Hände.

Sollten Sie sich spontan zum Besuch des Vortrages entscheiden, werden Ihre persönlichen Daten vor Beginn des Vortrages in der Kirche aufgenommen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

DIE SCHÖPFUNG

EIN LYRISCHER BILDVORTRAG VOLLER WUNDER UND BEGEGNUNGEN

Sonntag, 12.07.2020, 16 Uhr, in der Kirche St. Lucia

„Unser Wunsch ist es, die Würde und Schönheit der Schöpfung Gottes im Wort festzuhalten,“ betonen Natalie Stercken und Rachel Kaloudis.

In ihren Texten betrachten die beiden Lyrikerinnen auf ganz unterschiedliche Art und Weise die schöpferische Energie im Kreislauf des Lebens.

Visualisiert werden die vorgetragenen Texte durch Naturaufnahmen des Fotografen Jorge Scholz, der mit seinen Bildern aus drei Kontinenten das Wunderbare auch sichtbar erleben lässt.

Herr Pastor Funken wird den Bildvortrag eröffnen.

Anmeldungen zum Vortrag nimmt das Pfarrbüro unter 02402/26456 entgegen. Bitte denken Sie an einen Mundschutz und die Desinfektion Ihrer Hände.

Sollten Sie sich spontan zum Besuch des Vortrages entscheiden, werden Ihre persönlichen Daten vor Beginn des Vortrages in der Kirche aufgenommen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Nachholtermine der Erstkommunion 2020

Sonntag, 23. August 2020 9.30 Uhr Gruppe St. Mariä Himmelfahrt
St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg - Mühle

1	Bensch	Fabian Roland
2	Contzen	Luca Joel
3	Degenhardt	Christina
4	Derichs	Jannis
5	Franz	Anna-Maria
6	Gehlen	Henri
7	Hillemacher	Lena-Jolie

8	Kluska	Marcel Jakob
9	König	Sarah
10	Langel	Noah
11	Löhr	Nico
12	Ochman	Bartosz
13	Ochman	Maja
14	Töpfer	Mia

Sonntag, 23. August 11.30 Uhr Gruppe St. Hermann Josef
St. Mariä Himmelfahrt, Stolberg - Mühle

1	Beek	Lennon
2	Beek	Louis
3	Bell	Lilli Katharina
4	Bernhardt	Laura
5	Dodt	Linus
6	Eeman	Fiona Emilie
7	Erberich	Lisa
8	Fielen	Lotta
9	Fräntz	Julian
10	Hardt	Sofia
11	Hecker	Sören
12	Herrmann	Malin
13	Kickartz	Luca Joel

14	Krings	Felix
15	Mohr	Kira
16	Oidtmann	Hannah
17	Ragutt	Hannah
18	Rongen	Erik
19	Schell	Julian
20	Schirbach	Mia
21	Schumann	Max
22	Schuster	Maja
23	Steil	Sebastian
24	Taschbach	Jasmin
25	Wilden	Louis

Nachholtermine der Erstkommunion 2020

Sonntag, 6. September 9.30 Uhr oder 11.30 Uhr

St. Lucia, Stolberg-Burg

1	Bengel	Mia Sophie
2	Brück	Luisa Marie
3	Cordewener	Timo
4	Eßmajor	Lena
5	Flegler	Annika
6	Ganser	Nick
7	Gärtner	Lina
8	Ghys	Joel
9	Hadacz	Michalina
10	Hermanns	Sophia
11	Hoffmann	Paul Ulrich
12	Hoti	Leon
13	Hoven	Lukas
14	Kersting	Ben
15	Knips	Matilda

16	Maaßen	Jason
17	Malcangi	Evelyn
18	Mendez Parente	Leopold
19	Neese	Sandro
20	Pastor	Stella
21	Priebe	Joy
22	Radermacher	Mia
23	Reuter	Leonie
24	Schruff	Kyano
25	Sonntag	Joel
26	Spieß	Vitali
27	Stadelmann	Alisha
28	Thieg	Laura
29	Vaßen	Domenic
30	Vaßen	Marlon

Bild: Sarah Frank - in Pfarrbriefservice.de



INFORMATIONEN ZUR FERIENAKTION LIESTER 2020



Bild: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

Wir haben uns viele Gedanken um die diesjährige Ferienaktion gemacht und sind aber schlussendlich zum Ergebnis gekommen, dass wir nicht in der Lage sind unter den aktuellen Gegebenheiten die Aktion in bekannter und bewährter Form zu organisieren und durchzuführen.

Viele Grüße

Ellen Schramm und Team

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS „WORT DES LEBENS“



Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Ökumenische Gesprächskreis „Wort des Lebens“ in den Sommerferien noch nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien wieder damit beginnen können.

RESTAURIERUNG UND ERNEUERUNG DER KREUZESANLAGE IN STOLBERG-ATSCH

Bilder: © Markus Rader

Wie Sie schon aus der Presse erfahren haben, ist die Kreuzesanlage auf der Wiese in der Sebastianusstraße Richtung Eilendorf schon zum zweiten Mal mutwillig zerstört worden. Jede Ehrfurcht vor Christus ist den Vandalen verloren gegangen. Für mich ist dies ein blasphemisches Attentat.

Das Kreuz steht dort schon viele hundert Jahre und erinnert uns an unsere christlichen Wurzeln. Auch wenn Christus am Kreuz gebetet hat: „vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“, möchte ich vor den Vandalen nicht zurückweichen und ein befestigtes Wegkreuz errichten.

Unser Bürgermeister hat diesem Anliegen spontan zugestimmt. Vielleicht ist es auch möglich, eine bessere Zuwegung zur alten Straßenbahntrasse zu ermöglichen, damit das Kreuz besser erreichbar ist und sich deutlicher von der Umgebung absetzt.

Wir möchten einen befestigten Bildstock mit Kreuz errichten. Dies ist mit einem größeren finanziellen Aufwand verbunden, der grob geschätzt zwischen 6.000 und 10.000 € liegen kann. Wenn wir die Vorgehensweise mit dem Technischen Beigeordneten der Stadt Stolberg unserem Architekten und der Bistumsverwaltung abgestimmt haben, wird es sicher möglich sein, eine Skizze zu veröffentlichen, damit Sie eine bessere Vorstellung des Projektes haben.

Wenn Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchten, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende im Pfarramt von St. Lucia. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Selbstverständlich werden wir Sie über den Fortgang des Projektes weiter informieren.

Hans-Rolf Funken, Pfr.



KITA ST. SEBASTIANUS STARTET ZUVERSICHTLICH INS NEUE KITA-JAHR

Das Resümee des vergangenen Kalenderjahres war zu Papier gebracht, die Vorfreude, dass das neue Jahr 2020 nur besser werden könnte, war da, der Start gelungen...und dann...
...dann kam CORONA.

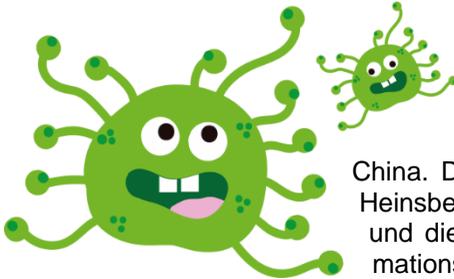


Bild: © Alexandra_Koch / Pixabay.com - Lizenz

Zunächst nahmen wir die Informationen aus den Medien zwar wahr, setzten uns jedoch nicht intensiv damit auseinander. Es war ja weit weg, in China. Doch plötzlich traten die ersten Fälle in Heinsberg und dann auch in unserer Region auf und die Regierung musste handeln. Ein Informationsnachmittag für alle Leitungen von Schulen und Kitas fand im Rathaus der Stadt Stolberg statt. Dabei konnten erste Unsicherheiten mit Unterstützung des Krisenstabes geklärt werden. Ein mulmiges Gefühl blieb dennoch...

Gespannt erwarteten wir die erste Pressekonferenz der Regierung am Freitag, den 13.03.2020.



Bild: Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

Infos über Schulschließungen an Eltern von Schulkindern gab es bereits. Wir als Kindertageseinrichtung mussten die Aussagen von Herrn Laschet abwarten und konnten den Eltern noch keine rechtskräftigen Informationen geben. Auf einmal war alles anders, alles quasi auf NULL. Es wurde ein Betretungsverbot ausgesprochen, das ab Montag, dem 16.03.2020 gültig war.

Wir als Team trafen uns am Montagmorgen, wie gewohnt, in der Einrichtung und gingen in die Planung der Umsetzung. Einiges konnte bereits am Wochenende „geregelt“ und auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Frau Willems und ich standen 24/7 im steten Kontakt miteinander und mit den Trägervertretern des Kirchenvorstandes ebenso.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Geilus, Frau Stremme, Frau Baumanns und Herrn Kirch, die immer für uns erreichbar waren und uns sehr unterstützt haben!!!

Es wurde eine Notbetreuung eingerichtet für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen. Allerdings mussten beide Elternteile systemrelevante Jobs ausüben. Nachweise vom Arbeitgeber der Eltern wurden verlangt, eine Clearingstelle der Städteregion Aachen wurde ins Leben gerufen, gesetzliche Verordnungen kamen per mail, Fachempfehlungen vom MKFFI (Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration) folgten und und und...

Der Start in diese unvorhersehbare Zeit kam plötzlich und unerwartet und stellte uns ab da fast täglich vor neue Herausforderungen.

Wir arbeiteten nur noch nach den Anweisungen und Vorgaben des Landes, die Betreuung der „Notkinder“ war auf ein Minimum begrenzt und die Einhaltung der Hygienemaßnahmen stand von dort an im Vordergrund unserer Arbeit in der Kita. Alles, bis auf die



Bild: © Myriams-Fotos / Pixabay.com
Lizenz- in Pfarrbriefservice.de

Abstandsregelung, konnten wir und die wenigen Eltern gut umsetzen. Aber wie will man einem Kind beim Umziehen und bei anderen Tätigkeiten helfen, wie will man ein Kind trösten oder wickeln, mit einem Abstand von mindestens 1,50m? Inso-

fern war das Abstandsgebot gegenüber und natürlich auch zwischen den Kindern aufgehoben.

Feste Betreuungsgruppen mit einer geringen Anzahl an Kindern wurden gebildet. Das Personal betreute nach Möglichkeit immer dieselben Kinder. Wenn neue Kinder zur Notbetreuung kamen, musste verantwortungsvoll umgeplant werden unter Berücksichtigung aller Vorgaben.

Kommunizieren, Planen und Reflektieren am Wochenende wurde für alle MitarbeiterInnen unserer Einrichtung zur Selbstverständlichkeit. Persönliche Treffen von einzelnen Kleinteams fanden bei Bedarf unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen ebenso statt. Aber wir waren bemüht, den persönlichen Kontakt untereinander auf das Nötigste zu beschränken. Die digitalen Medien waren hierbei eine große Hilfe. Telefonisch, per Mail, Zoom oder WhatsApp standen wir als Team im engen Austausch.

In den ersten sieben Wochen veränderte sich nichts am offiziellen Betreuungsverbot. Lediglich die Berechtigung zur Notbetreuung wurde mit und mit erweitert.

Und die anderen Kinder unserer Einrichtung? Diese mussten die ganze Zeit zuhause bleiben und die Eltern mussten die Betreuung familiär organisieren.

Großeltern sollten nach Möglichkeit nicht eingebunden werden. Welche große Herausforderung für alle Familien. Wer hätte das zuvor geahnt?
Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die so verständnisvoll und verantwortungsvoll mit der Situation umgegangen sind und uns dadurch sehr unterstützt haben.

Verständlicherweise wollten viele Eltern wissen, wie es wann endlich weiter geht; insbesondere die Eltern unserer Vorschulkinder. Leider hatten wir auf diese Frage keine zufriedenstellenden Antworten. Auch wir mussten von Woche zu Woche auf neue Entscheidungen und Vorgaben des Landes warten. Diese waren aufgrund der Situation nie langfristig. Uns blieb nichts anderes übrig, als nach dem Prinzip „Die Kunst der kleinen Schritte“ zu arbeiten. Das war für uns eine ebenso schwierige und undurchsichtige Zeit wie für die Eltern...

Bild: © Peter Weidemann- in Pfarrbriefservice.de

Ab und an erreichten uns kleine Briefe einzelner Kinder, was uns sehr gefreut hat 😊



Alle Kinder erhielten im Gegenzug einen Brief von der Kita mit dem Versprechen, beim Wiedersehen gemeinsam ein leckeres Eis zu essen...Persönliche Telefonate wurden mit den Eltern geführt. Insbesondere nahmen wir auch Kontakt mit den „neuen“ Eltern auf, die ihr Kind ab Sommer bei uns betreuen lassen. Leider musste der für Anfang Mai geplante Elternabend zuvor ja abgesagt werden. Unserer Meinung nach, haben wir eine gute Lösung gefunden, den Kontakt zu den Familien in dieser schwierigen Zeit zu halten und wichtige Informationen auszutauschen.

Laut Pressemitteilung vom 08.05.2020 durften ab dem 28.05. dann zumindest alle Vorschulkinder die Kita wieder besuchen. Die Freude war bei den meisten Kindern sehr groß. Auch wir freuten uns auf die Kinder und über endlich wieder mehr Leben in unseren Räumlichkeiten.

Leider konnten die geplanten Aktionen und Ausflüge nicht stattfinden, aber für die Abschlussfeier gab es eine Lösung. Eine Abschiedsandacht konnte in der Kirche St. Maria Himmelfahrt mit Pastor Hans-Rolf Funken gefeiert werden. Bei der letzten Pressekonferenz am 20.05.2020 wurde dann verkündet, dass ab dem 08.06.2020 ein „eingeschränkter Regelbetrieb“ in den Kindertageseinrichtungen stattfinden soll. Die wöchentlichen Betreuungsstunden wurden laut neuer Verordnung aufgrund dessen jedoch verringert; aber ALLE Kinder durften endlich wieder in die Kita kommen. Die Eltern wurden vorab per Brief und Telefonaten informiert, um wichtige Absprachen miteinander zu treffen.

Die pädagogische gruppenübergreifende Arbeit konnte allerdings nicht wie gewohnt stattfinden, da die einzelnen „Gruppensettings“ zwingend eingehalten werden mussten und die Kinder nicht in anderen Räumen spielen durften. Die Hygienevorschriften und die reduzierten Betreuungszeiten bestimmten den Tagesablauf.

Dennoch fühlte es sich schon ein bisschen wie „normal“ an. Bis zu 75 Kinder kamen täglich in unsere Einrichtung. Das Wetter spielte mit und das versprochene Eis wurde natürlich auch gegessen.

Nun sind wir gespannt, wie sich die Infektionszahlen weiterentwickeln und hoffen, dass sie stabil bleiben, bzw. zurück gehen und wir ab spätestens September den „normalen“ Kita-Betrieb wieder aufnehmen können. Der eingeschränkte Regelbetrieb behält nach heutigem Stand seine Gültigkeit bis zum 31.08.2020.

Insofern werden wir am 10.08.2020 erstmal mit denselben Auflagen und Bedingungen wie heute in das neue KiTa-Jahr starten.

Bild: © Christian Badel. www.kikifax.com



Nichts desto trotz freuen wir uns auf das neue Kita-Jahr mit allen Überraschungen und Herausforderungen, die es für uns bereithält.

Insbesondere freuen wir uns auf die neuen Kinder und deren Familien, die ab dem 10.08.2020 mit der Eingewöhnungsphase starten werden.

Unseren Vorschulkindern wünschen wir einen tollen Start in die Schulzeit und alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Mögen alle gesund und fröhlich bleiben 😊

Viele Grüße und eine schöne Ferienzeit...
Silke Peters



Bild: © Peter Weidemann - in Pfarrbriefservice.de

HEILIGTUMSFAHRT AACHEN 18. BIS 28. JUNI 2021

Unter dem Motto „Entdecke mich“ werden wieder über 120.000 Besucherinnen und Besucher alleine in Aachen erwartet.



In Vorbereitung dieses großen Ereignisses wird ab Mai diesen Jahres ein „Entdecker-Mobil“ durch das Bistum fahren und **insbesondere am Wochenende** über dieses große Ereignis informieren.

Dieser Elektro-angetriebene Street-Scooter wird dazu einladen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Bus spielerisch und kreativ auf Entdeckungsreise gehen können und dabei Wissenswertes über die Aachener Heiligtumsfahrt und deren Motto für das Jahr 2021 kennenlernen.

Die nächsten Termine

Wer sich das Entdecker-Mobil genau anschauen möchte, hat dazu die nächste Gelegenheit am Sonntag, **21. Juni, 12.30 bis 18 Uhr, sowie am Samstag, 27. Juni, 11 bis 18 Uhr.**

Dann steht das Fahrzeug wieder auf dem Aachener Domhof.

<https://heiligtumsfahrt-aachen.de/Entdeckermobil/Entdeckermobil/>

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Da die Gottesdienste einer Zugangsbeschränkung unterliegen, bitten wir um Anmeldung während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

27.06.2020 – SAMSTAG – HL. HEMMA V. GURK, HL. CYRILL V. ALEXANDRIEN

Vorabendmesse zum 13. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

28.06.2020 – 13. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Irenäus v. Lyon

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

01.07.2020 – MITTWOCH

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

04.07.2020 – SAMSTAG - HL. ULRICH, HL. ELISABETH V. PORTUGAL

Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Goldhochzeit

16:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Vorabendmesse zum 14. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis – HL. ANTONIUS MARIA ZACCARIA

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle – mit den Schützen

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Lyrischer Bildvortrag

16:00 St. Lucia, Oberstolberg

08.07.2020 – MITTWOCH – HL. KILIAN U. GEFÄHRTEN

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11.07.2020 – SAMSTAG – HL. BENEDIKT V. NURSIA

Vorabendmesse zum 15. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

Lyrischer Bildvortrag

16:00 St. Lucia, Oberstolberg

15.07.2020 – MITTWOCH – HL. BONAVENTURA

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

18.07.2020 – SAMSTAG

Vorabendmesse zum 16. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19.07.2020 – 16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

10:00 span. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

22.07.2020 – Mittwoch – HL. MARIA MAGDALENA

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

25.07.2020 – SAMSTAG – HL. JAKOBUS, APOSTEL

Taufer

14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 17. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

26.07.2020 – 17. Sonntag im Jahreskreis – HL. JOACHIM UND HL. ANNA

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

29.07.2020 – MITTWOCH – HL. MARTHA

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

31.07.2020 – FREITAG - HL. IGNATIUS V. LOYOLA

Trauung

13:00 St. Lucia, Oberstolberg

01.08.2020 – SAMSTAG – HL. ALFONS MARIA V. LIGUORI

Trauung

14:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 18. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

02.08.2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis

HL. EUSEBIUS V. VERCELLI, HL. PETRUS JULIANUS

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

05.08.2020 – MITTWOCH – WEIHETAG D. BASILICA STA MARIA MAGGIORE I.

ROM

Messfeier

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

08.08.2020 – SAMSTAG - HL. DOMINIKUS

Trauung

14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 19. Sonntag im Jahreskreis

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

09.08.2020 – 19. Sonntag im Jahreskreis – HL. THERESIA BENEDIKTA VOM
KREUZ (EDITH STEIN)

Sonntagsmesse

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

11:30 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

19:00 St. Mariä Himmelfahrt, Mühle

PROJEKT „OBERSTARK“ – FERIENSPIELE FÜR KINDER AUS OBERSTOLBERG

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien (29.06.-10.07.2020) sollen von montags bis freitags für 8 Kinder Ferienspiele stattfinden. Die Ferienspiele sollen ein Angebot für Kinder aus dem Stadtteil Oberstolberg sein, mit



dem die Lebensqualität erhöht, sozialer Ungleichheit entgegengewirkt, der Zusammenhalt gestärkt und Kinder zu Spiel und Bewegung animiert werden.

Bild: © www.aachener-nachrichten.de

IMPRESSUM Ausgabe - 11. Jg. Nr. 052020 - Auflage 1900

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 09.07.2020

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz
Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: www.sankt-lucia-stolberg.de

E-Mail: pfarrei@kgst-lucia.de

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Stolberger Kirchenspatzen (Kinderchor)
Probe: donnerstags 16:15 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Kirchenchor St. Franziskus
Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskeller

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia
Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef
Probe: montags 20 Uhr; Kirche St. Hermann Josef

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)
Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

Heimbach-Bruderschaft Stolberg

<http://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdo.com>

Präfekt: Thomas Lang,

thomas25lang@gmail.com



Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Birkengangstr. 5, D-52222 Stolberg

Tel.: 02402/951640

www.skf-stolberg.de



K.O.T.-DONNERBERG

Telefon / Fax: 02402/8 48 78

Mail: KOT-St.Josef@t-online.de

Leiter: Jörg Beißel

Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Mobile Soziale Dienste

St. Johannes Baptist St. Lucia GmbH

Fleuth 37, 52224 Stolberg

Tel. 02402/ 67 20 / Tel. 02402 72754

msd@kgst-lucia.de

Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13,

Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems

Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de

Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31,

Einrichtungsleitung: Silke Peters

Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße

Hermannstraße 5, 52222 Stolberg (Rhld.)

Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942

Träger der Offenen Ganztagschule

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.

1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg

Email: sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

05. FEB. / 18. MRZ. / 29. APR. 2020

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

PFARRBÜRO: Adressen / Daten

Pfarrer Hans-Rolf Funken, Luciaweg 7 - Tel. 02402 - 2 64 56

www.sankt-lucia-stolberg.de pfarrei@kgst-lucia.de

Birgit.Schwartz@kgst-lucia.de

Helga.Banik-Ladewig@kgst-lucia.de

Elisabeth.Johnen@kgst-lucia.de

Andrea.Hilger@kgst-lucia.de

Nicole.Rehfishch@kgst-lucia.de



Mühle: Dammgasse 6 Fax 02402 - 90 94 72 **Tel. 02402 - 2 34 35**

Öffnungszeiten Mo 14:30 bis 17:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Münsterbusch: Foxiusstr. 2 a Fax 02402 - 1 02 25 36 **Tel. 02402 - 2 90 60**

Öffnungszeiten Mo 09:30 bis 11:30 Uhr

Fr 09:30 bis 11:30 Uhr

Oberstolberg: Luciaweg 7 Fax 02402 - 90 94 73 **Tel. 02402 - 2 64 56**

Öffnungszeiten Mo 09:00 bis 12:00 Uhr

Di 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi 09:00 bis 12:00 Uhr

Do 09:00 bis 12:00 Uhr / Do 14:30 bis 17:00 Uhr

Messdienerleiter

Philipp Stremme: philipp.stremme@kgst-lucia.de

Justin Gottfried: justin.gottfried@kgst-lucia.de

Kirchenvorstand (stv. Vorsitzender):

Paul M. Kirch, Ritzefeldstr. 16

..... **Tel. 02402 - 2 59 24**

GDG-Rat (Vorsitzender):

Michael Schulden

..... **Tel. 02402 - 29 29 3**

Koordinatorin Denise Geilus.....

E-Mail: dgs@kgst-lucia.de

..... **Tel. 02402 - 99773123**

Rendantur Helmut Gottfried.....

E-Mail: rendantur@kgst-lucia.de

..... **Tel. 02402 - 997730**

*Bild: © Doris und Michael Will
In Pfarrbriefservice*

